

Gestärkt für den Praxisalltag

Erfolgreicher Start der Kursreihe zum Quereinstieg in der Zahnarztpraxis

Im Herbst ist die erste Runde des Intensivkurses zum Quereinstieg in der Zahnarztpraxis gestartet. Berufsfremden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sollte damit die Beschäftigung in einer Zahnarztpraxis erleichtert und gleichzeitig das Praxispersonal bei der Einarbeitung entlastet werden. Inzwischen ist die erste Staffel abgeschlossen – Zeit also, Bilanz zu ziehen.

Basiswissen in allen Bereichen

Zentrales Anliegen der Kursreihe ist die Vermittlung von praxisnahem Basiswissen, um das Fachpersonal und die Praxisinhaber zu unterstützen. Dabei konzentriert sich der Kurs auf wesentliche Themen wie organisatorische Aufgaben in der Verwaltung, die Assistenz bei Behandlungen oder das Verständnis von Abläufen und Fachbegriffen. Angeboten wird die Kursreihe von den ZBV, teilweise in Zusammenarbeit mit der eazf GmbH.

Um selbst einen Eindruck von dem neuen Format zu gewinnen, wurde die gemeinsame Veranstaltung des ZBV Oberbayern und des ZBV München Stadt und Land begleitet von BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner sowie den beiden Referentinnen Zahnärztliches Personal der BLZK, Dr. Brunhilde Drew und Dr. Dorothea Schmidt. Sie hatten sich bereits bei der Konzeptionierung der Kursreihe stark engagiert. Ihr Fazit nach dem Besuch: „Der Kurs bietet Berufsfremden die Möglichkeit für einen fundierten Einblick in die Abläufe der Zahnarztpraxis. Er stellt in unseren Augen einen gelungenen Beitrag zur Fachkräftegewinnung dar.“

Einstieg zu mehr Verantwortung

Die Motivation der Teilnehmerinnen war bei der Münchner Veranstaltung vielfältig. Zum Teil waren diese schon in einer Zahnarztpraxis tätig und wollten nun ihr



Teilnehmerinnen der neuen Kursreihe zum Quereinstieg in der Zahnarztpraxis gemeinsam mit den beiden Referentinnen Zahnärztliches Personal Dr. Brunhilde Drew und Dr. Dorothea Schmidt sowie BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner (rechts im Bild).

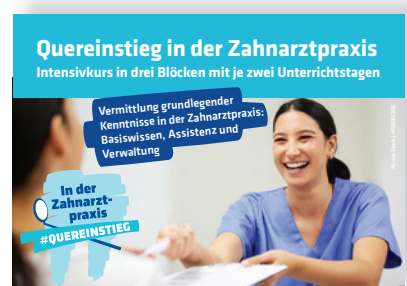
Wissen erweitern und vertiefen. Viele von ihnen wurden von ihren Arbeitgebern angemeldet – ein klares Zeichen für den hohen Bedarf an qualifiziertem Personal in den Zahnarztpraxen. Zugleich spiegelt es das Vertrauen wieder, das den Quereinsteigerinnen entgegengebracht wird. Andere wiederum nutzten den Kurs als gezielten Einstieg, um einen fundierten Überblick über die wichtigsten Grundlagen zu erhalten und damit künftig in einer Zahnarztpraxis zu arbeiten. „Einige der Teilnehmerinnen überlegen sogar, extern die Prüfung zur ZFA zu machen oder eine Ausbildung zu beginnen“, berichten die Referentinnen erfreut.

Wichtiges Angebot zur Qualifizierung

So fielen die Rückmeldungen der Absolventinnen durchweg positiv aus. Besonders geschätzt wurde die Präsenzsituation. Direkte Fragen waren ausdrücklich erwünscht und der intensive Austausch mit den Referentinnen möglich. Manche Teilnehmerinnen hätten sich zudem Übungen am Behandlungsstuhl gewünscht. Im Konzept ist dies jedoch bewusst nicht vorgesehen, da die praktische Einarbeitung in den jeweiligen Praxen erfolgen soll.

Der Erfolg dieses ersten Intensivkurses verdeutlicht, wie groß der Bedarf an strukturierten Qualifizierungsangeboten für Quereinsteiger ist – und wie wertvoll solche Formate für die Zukunft der zahnärztlichen Praxisteams sein können. Die Termine für die nächsten Kurse stehen bereits fest (siehe Kasten).

Redaktion BLZK



KURSPROGRAMM QUEREINSTIEG

Informationen zu aktuellen Terminen, Veranstaltungsorten und Anmeldeöglichkeiten finden sich unter



www.blzk.de/quereinstieg